

Der Oberste
der Obersten Verwaltung
Seiner Königlichen Hoheit des Herzogs
Ernst August zu Braunschweig und Lüneburg

Blankenburg Harz, 12. Oktober 1943.

das Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde
Berlin

An die
Oberste Verwaltung Seiner Königlichen Hoheit des Herzogs
Ernst August zu Braunschweig und Lüneburg.

Nach Ihrem Schreiben vom 28. August u. 30. August
Tgb.Nr. Ar 1850en, die im Kloster Michaelstein untergebracht
worden sollen, am 30. August als Bilgut abgesandt worden.
Ihr Schreiben vom 4.10.43 mit der Nachricht, daß unsere
Kisten noch immer nicht eingetroffen seien, hat uns in große Be-
stürzung versetzt, da wir seinerzeit von Herrn Prof. Witte in
Blankenburg, Rübeländer Str. 7 die Bestätigung der guten Ankunft
und Unterbringung der Kisten in Michaelstein erhalten hatten.
Wir haben nun noch einmal bei Prof. Witte nachgefragt, der lie-
benswürdigerweise bei der Übersendung für uns bemüht war, und
er teilt uns soeben mit, daß, wie er auf einen Anruf bei Ihrer
Pächterin in Michaelstein erfuhr, die Kisten nach wie vor ord-
nungsmäßig im Kloster ständen. Ich nehme also an, daß irgendein
Mißverständnis vorgelegen hat.

Heil Hitler!

W

26. September
27 - 28. September Antiquitate
29. September
30. September

8

296

Herrn Dr. L. Die Kisten sind 1.8.1943 in der
Post angekommen, aber erst am 1.10.1943
in der Post angekommen, da sie erst am 1.10.1943
in der Post angekommen sind. Die Kisten sind
in der Post angekommen, aber erst am 1.10.1943
in der Post angekommen.

Herrn Dr. L. Die Kisten sind 1.8.1943 in der
Post angekommen, aber erst am 1.10.1943
in der Post angekommen.

W

L. 14/10 43

J. Wied